

Die insgesamt bestellten Dosen entsprechen pro Kopf der Bevölkerung, vom Baby bis zum Greis, fast 8 Dosen Corona-Impfstoff. Die Bundesregierung hat seit Beginn der Pandemie insgesamt mehr als 660 Millionen Dosen Corona-Impfstoff bestellt, die bis 2023 ausgeliefert werden sollen. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Linken-Bundestagsabgeordneten Kathrin Vogler hervor, die dem ARD-Politikmagazin "Report Mainz" vorab vorliegt.

„Report Mainz“ am Dienstag, 1. Februar 2022, 21:45 Uhr im Ersten

12,5 Milliarden Euro für Impfstoffhersteller

Demnach befinden sich darunter rund 367 Millionen Dosen des [Impfstoffs](#) von Biontech/Pfizer, 120 Millionen Dosen von Moderna, aber auch mehrere Millionen Dosen der Impfstoffe Novavax, Valneva und des Herstellers Sanofi. Die bestellten Vakzine haben nach Angaben der Bundesregierung einen Gesamtwert von rund 12,5 Milliarden Euro.

Fast 8 Dosen Corona-Impfstoff auch für Babys

Nach Abzug der Dosen, die an andere Länder geliefert wurden, bleiben laut „Report Mainz“ rund 400 Millionen Dosen für die nächsten zwei Jahre.

Angesichts der hohen Bestellmenge fordert die Linke mehr Transparenz beim Impfstoff-Management. "Die insgesamt bestellten Dosen entsprechen pro Kopf der Bevölkerung, vom Baby bis zum Greis, fast 8 Dosen Corona-Impfstoff", so Kathrin Vogler gegenüber "Report Mainz".



Über dieses Thema berichtet Report Mainz am 01. Februar 2022 um 16:00 Uhr.

Quelle:

<https://www.nachrichten-heute.net/827891-swr-das-erste-report-mainz-bundesregierung-bestellt-660-millionen-dosen-impfstoff-nur-ein-viertel-davon-bisher.html>



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer